

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1878

4.4.1878



55.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag
Mittwoch, den 4 April 1878.

Achte Vorstellung außer Abonnement.

Erste Gastdarstellung des k. k. österreich. Hofopernsängers
Herrn **Georg Müller** aus Wien.

Die weiße Dame.

Oper in drei Aufzügen. Musik von Boieldieu.

Personen:

Gaveston, Verwalter der Grafen von Avenel	Herr Speigler.
Anna, seine Mündel	Fräulein Will.
Georg Brown, Offizier	*)
Dikson, Pächter	Herr Kürner.
Jenny, seine Frau	Fräulein Burger.
Margarethe, eine alte Dienerin der Grafen von Avenel .	Fräulein Walter.
Mac Jeton, Friedensrichter	Herr Entwig Bösch
Gabriel, Dikson's Knecht	Herr Stöbe.

Landleute. Pächter. Gerichtsdiener.

Die Handlung geht im Jahre 1756 in Schottland vor.

*) Georg Brown: Herr **Georg Müller**.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Öffnung: **halb 6 Uhr.**

Krank: Frau Obermüller.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Logen . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . - " 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . - " 70 "
Logen I. Rang . . 3 " — "	Parterre-Sperrsitze . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . - " 60 "
Balkon 3 " — "	Parterre 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . - " 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze am **Dienstag den 2. April** von **11 bis 12 Uhr** für die **gerade**, von **12 bis 1 Uhr** für die **ungerade Tour** zum Kassenpreis im Billettbureau in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von **11—1 Uhr** und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gesl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens **12 Uhr Mittags** des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Donnerstag, den 4. April, II. Quartal, 48. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt: **Johannistrieb.** Schauspiel in vier Akten von Paul Lindau.

B. C. v. 1752. 4. 50. 5.